

[de](#)

[Press release](#) | 10.09.2010

Kampf gegen Steueroasen

Schäuble soll sich ein Vorbild an Dänemark nehmen

Die dänische Steuerbehörde hat ihren Banken aufgetragen, den Steuerbehörden alle Transaktionen mit Steueroasen zur Prüfung zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe einer systematischen Untersuchung von ungefähr 5 Millionen Transaktionen mit 55 sorgfältig ausgewählten Ländern soll Steuerflucht aufgedeckt werden. Die Liste umfasst neben den üblichen Verdächtigen auch die EU-Länder Großbritannien, Österreich, Lettland, Litauen, Zypern und Luxemburg. Dem Bankengeheimnis wird eine klare Absage erteilt. **Sven Giegold**, finanz- und wirtschaftspolitischer Sprecher der Fraktion Grüne/EFA im Europaparlament erklärt dazu:

"Die Dänen machen es richtig. So kann man der Steuerflucht auf die Schliche kommen und den politischen Druck auf die Steueroasen erhöhen. Auch die Finanzminister der übrigen EU-Länder, allen voran Bundesfinanzminister Schäuble, dürfen Steuerhinterzieher nicht länger schützen.

In Deutschland muss das stumpfe Schwert des Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetzes scharf gemacht werden. Während die deutsche Steueroasen-Liste des Gesetzes derzeit leer ist, nennt Dänemark die Länder beim Namen. All diese Länder gehören auch auf die Liste des deutschen Gesetzes.

Angesichts der hohen Neuverschuldung ist absolut unverständlich, dass der Bundesfinanzminister nicht genauso scharf vorgeht wie Dänemark. Statt mit dem unsozialen Sparpaket auf Kosten der Ärmsten zu sparen, muss das geltende Steuerrecht gerade bei Kapitaleinkommen endlich durchgesetzt werden. Deutschland und die anderen EU Länder sollten jetzt tatkräftig zupacken. Zur Entspannung der Haushaltssituation in den Mitgliedstaaten der EU ist diese Methode goldrichtig. Deutschland und alle anderen europäischen Länder dürfen das kleine Dänemark mit dieser mutigen Aktion nicht alleine lassen, sondern sich ein Beispiel daran nehmen.

Außerdem wird es Zeit, dass in Deutschland Art. 30a der Abgabenordnung endlich so geändert wird, dass auch in Deutschland die dänische Methode 1:1 umgesetzt werden kann."

Die dänische Steueroasenliste:

Andorra

Anguilla

Antigua & Barbuda

Aruba

Bahamas

Bahrein

Barbados

Belize

Britischen Jungferninseln

Cookinseln

Dominikanische Republik

England

Gibraltar

Grenada

Guatemala

Guernsey

Hongkong

Isle of Man

Jersey

Kaimaninseln

Lettland

Liberia

Liechtenstein

Litauen

Luxemburg

Macao

Malediven

Marshallinseln, Republik

Monaco

Montserrat

Nauru

Niederländische Antillen

Niue

Österreich

Panama

Samoa

San Marino

Sark

Schweiz

Seychellen

Singapur

St. Kitts und Nevis

St. Lucia

St. Vincent und die Grenadinen

Tonga

Turks- und Caicosinseln

US Jungferninseln

Vanuatu

Vereinigte Arabische Emirate

Zypern

Für Rückfragen erreichen Sie Herrn Giegold unter +49 (0)151 / 57141155.

Recommended

Press release

<https://www.pexels.com/photo/top-view-of-a-soccer-field-13890306/>



[New anti-money laundering rules victory in the fight a...](#)

24.04.2024

Press release

<https://unsplash.com/photos/gray-concrete-building-covered-trees-dqXiw7nCb9Q>



[EU adopts groundbreaking Corporate Sustainability Due ...](#)

24.04.2024

Press release

© European Union 2024 - Source : EP



[Vote on EU's fiscal rules ignores scars of financial c...](#)

23.04.2024

Press release

©International Labour Organization ILO (CC BY-NC-ND 2.0 DEED)



[EU expected to ban products made with forced labour](#)

22.04.2024

Responsible MEPs



Sven Giegold

Member

Please share

[E-Mail](#)

